

Thüringer Energiewende in Bürgerhand

Systemintegration: Speicher, Netze & Co.



Virtuelle Kraftwerke
Smart Metering
Digitalisierung der Energie-wirtschaft

Smart Grid - Intelligente Vernetzung der Energieproduzenten und -konsumenten

Quelle: <http://solutions.3maustria.at>

Industrie 4.0 Power-to-X

Sehr geehrte Damen und Herren in den Thüringer Gemeinden und Städten,
Wir laden Sie dazu ein, Teil der Energiewende in Thüringen zu werden. Helfen Sie sich an einer der bestehenden Bürger-Energiegenossenschaften oder gründen Sie selber eine solche. Die Verein BürgerEnergie Thüringen sowie die mit ihm kooperierenden Akteure wie die Energie- und Umweltagentur Thüringen und die Thüringer Energie- und Umweltagentur - THUGA unterstützen Sie dabei.
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie als Mitarbeiter für mehr Bürgerbeteiligung / neue Thüringer Energiepolitik gewinnen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Mischig
Minister für Wirtschaft,
Arbeit und Technologie
des Freistaats Thüringen

R. S. G. G. G.
Prof. Reinhard Gühko
Vorsitzender
BürgerEnergie Thüringen e.V.



BÜRGERENERGIE JENA

Energiewende im Wärmemarkt

BürgerEnergie Jena lädt an diesem Donnerstag zu einer Diskussionsrunde ins Rathaus ein
JENA. Die BürgerEnergie Jena eG lädt an diesem Donnerstag, 12. Mai, 19.30 Uhr, zum 18. BürgerEnergie-Treff ein.
Im Plenarsaal des historischen Rathauses in Jena, Markt 1, werden Frank Schödlke (Stadtwerke Energie Jena-Pößneck), Dr. Wolfram Lütznauer (Stadtwerke Energie Jena-Pößneck) sowie Vertreter der BürgerEnergie Jena eG die Energie-wende im Wärmemarkt diskutieren.
Der Bedarf an Raum- und Prozesswärme stellt neben den Sektoren elektrischer Energie und Mobilität einen wesentlichen Posten des Endenergiebedarfs dar. Die Transformation zu einer CO₂ armen Energiewirtschaft kann daher nur gelingen, wenn die Energiewende auch im Wärmemarkt vorangetrieben wird. Neben Maßnahmen zur Verminderung des Bedarfs, zum Beispiel durch energetische Sanierung, spielt dafür auch eine zukunftsorientierte Ausrichtung der Fernwärmeversorgung eine wesentliche Rolle.
Der BürgerEnergie-Treff wird Antworten auf die Fragen der Entwicklung des Wärmebedarfs in Jena und die Möglichkeiten der Einbindung von regenerativen Energien in bestehende Fernwärmeversorgungssysteme suchen. Die BürgerEnergie-Treff finden in diesem Jahr mit der Unterstützung des Dezernats für Stadtentwicklung & Umwelt der Stadt Jena ausgerichtet werden können.

Lastmanagement

Energiewende im Interessenspannungsfeld

Nach Vortrag öffentliche Debatte

JENA. Die BürgerEnergie Jena eG lädt ein zum BürgerEnergie-Treff an Donnerstag, den 12. Juli, ab 19.30 Uhr ins Ritsch-Huch-Haus, Löbdergraben 7. Es soll über das Thema „Energiewende und Stadtwerke im Spannungsfeld gesellschaftlicher und privater Interessen“ diskutiert werden. Nach einem Einstiegsbeitrag von Weert Canzler, Sprecher des Leibniz-Forschungsverbundes „Energiewende“ folgt eine Diskussion mit dem Referenten sowie mit Thomas Zarnow und Thomas Dörries, Geschäftsführer der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck, mit Sabine Hensinger (SPD-Stadtrat), Aufsichtsratsmitglied der Stadtwerke Energie und Vorsitzende der Heimgarten-Gesellschaft Jena eG) sowie mit Martin Berger für die BürgerEnergie Jena eG.

Energie-Treff: Energiespeicher

JENA. Die Energiewende ist ohne die Nutzung Erneuerbarer Energien undenkbar. In Zukunft werden jedoch Energiespeicher notwendig sein. Dies ist das Thema des BürgerEnergie-Treffs am Donnerstag, 26. Februar, ab 19.30 Uhr, zu dem die BürgerEnergie Jena eG in das Ritsch-Huch-Haus, Löbdergraben 7, einlädt. Vertreter der Jena Batterics GmbH stellen Entwicklungen für die Zukunft vor, während seitens der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck bereits heute praktikable Entwicklungen rund um das Energiedach präsentiert werden. Der Bereichsleiter für Stromerzeugung bei der Trianel GmbH Aachen wird über den Planungsstand für die Pumpspeicherwerk Schmalwasser im Schmalwasserwald berichten.

Die Speicherung elektrischer und Wärme-Energie ist eine zentrale Fragestellung für den Erfolg der Energiewende. Nur wenn die zeitlichen Profile von Erzeugung und Verbrauch von Energie zur Deckung gebracht werden, kann auch mit stark fluktuierender Erzeugung durch Wind- und Sonnenenergie, einen stabile Versorgung gewährleistet werden.